

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918

18.12.1917



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Dienstag, den 18. Dezember 1917.

Ende:
gegen $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

A. 24.

Rahab.

Oper in einem Akt von Oskar F. Mayer, Musik von **Klemens von Fraudenstein**.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Hans Bussard.

Personen:

Rahab	Sofie Palm-Cordes.
Hiram, ein Kundschafter der Israeliten	Josef Schöffel.
Rahalal	Margarete Bruntsch.
Esthemoa	Auguste Wieth.
Bar Tan	Benno Ziegler.
Sisera	Carl Seydel.
Timath	Hermann Ed.
Ahelab	Josef Braun.
Jabin	Karl Hertenstein.
Nirjath	Josef Gröbinger.

Ort: Das Haus der Rahab in Jericho. — Zeit: Des Buches Josua.

Gestaltung des Bühnenbildes: Oskar Auer.

Darauf:

Das höllische Gold.

Ein deutsches Singspiel von **Julius Bittner**.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Hans Bussard.

Personen:

Der Mann	Max Bittner.
Die Frau	Margarete Bruntsch.
Der Teufel	Carl Seydel.
Das alte Weib	Elisabeth Kösch.
Ephraim	Helmut Neugebauer.

Zeit: Irgendwann einmal. — Ort: Irgendwo.

Das Bühnenbild ist nach Entwurf von Oskar Auer in der Werkstätte des Hoftheaters hergestellt.

Pause 7⁵⁰

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Spezial I. Abt. 4 M 50 P usw.

Mittwoch, den 19. Dezember: 27. Sondervorstellung. Hans Gradedurch. 5 bis gegen 8 Uhr.
(80 P—3 M.)

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Ausshank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderner Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt Artikel, Majolika,
Porzellan-, Holz-, Kristall Waren,
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen, Fortwähr Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung
Geschwister Moos

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187
Große Auswahl in Kunstblättern,
gerahmten Bildern, Radierungen
usw., Rahmen in allen Größen,
Albums, Briefpapiere, Künstler-
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.
I. Stock Gemälde-Ausstellung.



Goldschmiede Werkstatt
Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.

Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke
in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung für
den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte
gratis durch die Direktion der
Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule
„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

Adolf Lindenlaub

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe
Fabrikation und Lager aller Arten
Pelzwaren.
Eigene Werkstätte im Hause.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise
Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.

Rahab.

In ihrem Hause am Walle der von den Juden belagerten
Stadt Jericho erwartet die Dirne Rahab mit ihren beiden Sklavinnen
den Abend. Über die Dächer flüchtete sich der von Josua als
Kundschafter ausgesandte Hiram in das Haus der Rahab, die er
bittet, ihn vor seinen Verfolgern zu verbergen. Rahab versteckt
ihn in ihrem Schlafgemach und es gelingt ihr auch, die herein-
stürzenden Bürger von der Fährte abzulenken. Nach ihrem Abgang
läßt Rahab den Hiram durch die Sklavinnen hereinführen, der
Ihr dann die Leidensgeschichte seines Volkes und die Größe ihres
einzigigen Gottes schildert. Aus dem ursprünglichen Interesse für
Hiram erwächst in Rahab die erste, reine Liebe zu dem mutigen,
gottesfürchtigen Juden, dessen Herz gleichfalls in leidenschaftlicher
Liebe zu der ihn rettenden Rahab entflammt, die ihn als sein
treues Weib zu seinem Volke begleiten will.

Höllisch Gold.

Der von einem jüdischen Wucherer bedrängte Mann versucht
als letztes Mittel dem Schultheißen seinen Holzvorrat zu ver-
kaufen; mit einem Fluch auf das Gold läßt er seine Frau zurück.
Es erscheint ein junger Teufel, der zum erstenmal von der Hölle
auf den Seelenfang ausgeschickt wurde. In seiner Ratlosigkeit
wendet er sich an die Nachbarin, eine alte Hexe, die ihm für einige
Dufaten eine Seele zu liefern verspricht und ihm bedeutet, von
einem Berstedt aus das Weitere abzuwarten. Ephraim, der Sohn
des alten Wucherers, findet die unter dem Muttergottesbilde im
Gebet hingekunkelte, weinende Frau und bittet sie, die als einzige
immer gut zu ihm gewesen, sein von ihm verstecktes mütterliches
Erbeil anzunehmen. Sie lehnt es nicht ab, und freudig eilt der
Sohn nach Hause, um das Gold zu holen. Trostlos lehrt
der Mann von seinem vergeblichen Gange zurück. Die alte Hexe
näbert sich ihm mit Andeutungen, daß ihn seine Frau mit andern
für Geld betrüge. Er aber traut dem läugerischen Weibe nicht
und will sich durch eigene Beobachtung von der Untreue seines
Weibes überzeugen, indem er sich mit der Hexe in deren Haus zurück-
zieht. Von hier aus gewahrt er einen Mann, den er in der
Dunkelheit nicht erkennt, welcher seiner Frau einen Beutel übergibt
und sich nach einem Kusse der Frau schnell wieder entfernt. Der
gegen alle Einwendungen seiner Frau taube Mann will sie in
seiner wütenden Eiferucht töten, sie aber flüchtet sich unter das
Marienbild, an dem sich plötzlich ein Wunder vollzieht: der dürre
Dornbusch fängt an zu grünen und sich mit Blüten zu überdecken.
Der nun bekehrte Mann sinkt vor der Frau in die Knie, sie
aber zieht ihn verzeihend zu sich und veröhnt begeben sich beide ins
Haus. Die über diesen Ausgang enttäuschte Hexe will dem Teufel
eine andere Seele bringen, der es aber vorzieht, die Hexe selber mit
sich in die Hölle zu nehmen.

E. BÜCHLE

Inh.: W. Bertsch, Hofkunsthändler
Kaiserstraße 128
zwischen Wald- und Karlstraße
Tel. 1957.

Künstlerischer Wandbilderschmuck
Photographie- u. Bildereinrahmungen
Originalgraphik, Bronzen und Marmorsäulen.

Photo-Apparate
Artikel +

in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Bloß & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Begründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1931

Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Musikinstrumente
Kaiserstraße, Ecke Waldstraße
Telephon 388
Amtliche Verkaufsstelle von
Eintrittskarten für das
Großherzogliche Hoftheater